



Handy an Bord: Gut im Hafen, aber auf See selten von Wert.
Eine UKW-Funkanlage kann es nicht ersetzen

Zusätzliche Sicherheit bei SAR-Alarmruf

Mit Beginn der Saison für die zahlreichen Freizeitskipper in Nord- und Ostsee erwarten die Besatzungen der DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) wieder ein erhöhtes Einsatzaufkommen. Da aber nicht alle Segel- und Motoryachten mit UKW-Sprechfunkanlagen ausgestattet sind, wird im Notfall auf das Mobiltelefon vertraut, um professionelle Hilfe herbeizurufen. Doch auf See und sogar im unmittelbaren Küstenbereich ist ein stabiles Mobilfunknetz nicht gewährleistet.

Obwohl die DGzRS dringend die Installation einer UKW-See-funkanlage empfiehlt - sie ist immer noch das verlässlichste Mittel im Notfall, Notrufe auf Kanal 16 können von Bord der Seenotrettungseinheiten gepeilt werden - ist es äußerst sinnvoll die Rufnummer der Seenotleitung Bremen (+49(0)421 536870) im Mobiltelefon abzuspeichern.

Weiterhin Gültigkeit hat auch die Kurzwahl 124 124, die von den Netzbetreibern in Absprache mit der DGzRS eingerichtet wurde - sie funktioniert allerdings nur national im Küstenbereich von Nord- und Ostsee.



Anerkennung von RYA-Seefunkzeugnissen

Der Bundesverband Wassersportwirtschaft hat nach Rücksprache mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) bekannt gegeben, dass noch im Frühjahr 2009 ein Fragenkatalog für die Anpassungsprüfung von Seefunkzeugnissen, die durch die Royal Yachting Association (RYA) ausgegeben wurden, veröffentlicht werden wird. Gegenstand dieser Anpassungsprüfung wird laut BMVBS lediglich die Differenz im Prüfungsstoff für die deutschen Seefunkbetriebszeugnisse SRC und LRC sein.



Luxussteuer auf Sardinien wieder abgeschafft



Die seit Jahren heftig diskutierte Luxussteuer auf Immobilien, Yachten (über 14 Metern) und Flugzeuge auf der Mittelmeerinsel Sardinien ist von der neuen Regierung abgeschafft worden.



Dänemark beendet Seefunkdienst auf der Kurzwelle

Zum 1. Oktober 2009 wird TDC Lyngby Radio seinen Sprechfunkdienst auf der Kurzwelle einstellen. Das Angebot der Dänen für den Langstreckenverkehr war in den zurückliegenden Jahren nur noch selten bei Notfällen und für Sicherheitsmeldungen genutzt worden, da inzwischen fast der gesamte Funkverkehr aus den entsprechenden Seegebieten über Satelliten abgewickelt wird. Die UKW- und Grenzwelldienste von Lyngby Radio werden unverändert fortgeführt.



Werden Sie KYCD-Mitglied! Die Leistungen überzeugen

FSR warnt vor nicht zugelassenen LED-Leuchtmitteln

Der Fachverband Seenot-Rettungsmittel warnt davor, die von mehreren Anbietern auf den Markt gebrachten LED-Leuchtmittel einzusetzen, die die gebräuchlichen Glühlampen in Navigationslaternen ersetzen sollen.

Bei Einbau dieser LED-Leuchtmittel erlischt die Zulassung des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) für die Navigationslaternen.

Die Laternen mit herkömmlichen Glühlampen sind so konstruiert, dass sie eine punktuelle Lichtquelle benötigen, damit die vorgeschriebenen Ausstrahlungswinkel des Lichtes erzielt werden können. Wird eine herkömmliche Glühlampe durch eine säulen- oder igelartig geformte LED-Lampe ersetzt, passt die Lichtquelle nicht mehr zu den Blenden, die den Abstrahlwinkel regulieren. Das ist auch der Grund, warum das BSH diese Nachrüstlampen nicht zugelassen hat, das abgestrahlte Licht hält die vorgeschriebenen Sektorengrenzen nicht ein. Dies bestätigt auch ein Test, den die Redaktion der Zeitschrift *segeln* (Ausgabe 3/2008) durchgeführt hat. Sämtliche Einsätze bekamen die Note „mangelhaft“, alle vier erreichten nicht durchgehend die Mindestlichtstärke.

Eine nicht zugelassene Technik wird außerdem bei Kontrollen durch die Wasserschutzpolizei geahndet. Darüber hinaus besteht auch die Gefahr, im Not- oder Schadensfall den Versicherungsschutz zu riskieren, wenn nicht zugelassene Teile verbaut sind. Lediglich für Ankerlaternen gibt es laut BSH eine Ausnahme, da hier bei dem weißen Rundumlicht die Sektorengrenzen keine Rolle spielen. In diesem Zusammenhang geben FSR und BSH noch den wichtigen Hinweis, dass es ab Juli 2009 für Leuchten in der Berufsschifffahrt die europäische Steuerrad-Zulassung gemäß der Richtlinie 96/98EG gibt. Leuchten mit der entsprechenden Kennzeichnung dürfen natürlich auch in der Sportschifffahrt eingesetzt werden, egal von welcher Zulassungsstelle in der EU sie zugelassen sind.



LED-Einsatz für Positions-
laternen: der FSR warnt

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinfos; aktuelle Hafenhandbücher kostenlos; Infoschriften, Länderinformationen und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Fahrtenwettbewerb; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD, ...**und das alles für nur 28 € im Jahr** (38 € für Fahrtenkipper, die keinem anderen Segel- oder Motoryachtverein angehören). **Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de** – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads aller KYCD-Broschüren (Medizin, Länderinfo, Charterfibel, Technik, etc.) und wichtiger und interessanter Unterlagen; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag bis Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr.



Anmeldung zur Mitgliedschaft

Name: _____

Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

€ 28,00 Jahresbeitrag
Für Mitglieder eines Segel- oder Motoryachtvereins
Ich bin Mitglied im: _____
(bitte Vereinsnamen angeben)

€ 38,00 Jahresbeitrag
Für Mitglieder, die keinem Segel- oder Motoryachtverein angehören

Hiermit beauftrage ich den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag vom nachstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers: _____

Name der Bank: _____

BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Mein Fahrtgebiet:

- Binnen Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee
 Ich bin Mitsegler Ich bin Charterer

Ich besitze eine(n):

- Jolle Segelyacht Trimaran Katamaran
 Motorsegler Motorboot keine Yacht

Bootsdaten:

Schiffsname: _____ Schiffstyp: _____

Heimathafen: _____ Registriernummer: _____

Rufzeichen: _____ Segel-Nr.: _____

Länge: _____ Breite: _____

Tiefgang: _____ Motor: _____

Farbe Rumpf: _____ Farbe Aufbau: _____

Bitte einsenden an: Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.
Neumühlen 21 · 22763 Hamburg